

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 186 (2020)

Heft: 12

Artikel: Diplomfeier der Militärschule 19

Autor: Stocker, Peter C. / Steinemann, Michelle

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-905687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diplomfeier der Militärschule 19

Das Korps der Berufsoffiziere erhielt Zuwachs. Am Freitag, 25. September 2020, wurden sechs Absolventen der Militärschule 2019 an der Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich diplomiert. Divisionär Germaine Seewer, Kommandant der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA), hielt die Festrede und überbrachte gleichzeitig die Grussbotschaft von Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung.

Peter C. Stocker, Michelle Steinemann

«Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?» Mit diesem Zitat von Vincent van Gogh legte Divisionär Germaine Seewer, Kommandant HKA, das zentrale Thema der Festrede dar. Sie hielt die Rede für den Chef Kommando Ausbildung und fügte ihre persönlichen Gedanken an. Dabei ging es um den Mut, den die Diplomanden gezeigt hätten, als sie den Weg zum Berufsoffizier eingeschlagen haben. Aber auch um den Mut, sich nicht beirren zu lassen und den gewählten Weg weiterzugehen. Seewer zitierte aus Walsers Rede und brachte einen weiteren Aspekt von Mut ein. «Es ist nicht nur der Mut, sich einem Feind zu stellen. Sondern auch für andere einzustehen, hinzuschauen und sich gegen Unrecht einzusetzen.» In seiner Rede wurde deutlich, dass er viel Hoffnung in die neuen Berufsoffiziere setzte: «Sie müssen unsere Armee weiterbringen und Junge von unserer Armee überzeugen. Bringen Sie Ihre Ideen

Brigadier Peter C. Stocker, Kdt MILAK, begrüßte die Absolventen und Angehörigen zur Diplomfeier.



Oblt Ahmed Sheir wurde als Klassenbesten ausgezeichnet.

Bilder: VBS/DDPS

im Alltag ein und seien Sie offen für konstruktive Kritik.»

Worte eines Absolventen

Oberleutnant Raphael Ebner richtete als einer der sechs Absolventen das Wort an die Anwesenden. Er begann seine Rede mit: «So eine Klasse wie diese habe ich noch nie gesehen.» Die Klasse

hätte einen sehr guten Zusammenhalt gehabt, denn er beschrieb: «Jeder von uns hatte seine Stärken und Marotten. Aber im Verbund waren wir unschlagbar.» Er dankte dem Kommandanten Militärschule, Oberst im Generalstab Markus

Div Germaine Seewer hielt die Festansprache und überbrachte gleichzeitig die Grussworte des Chefs Kdo Ausbildung.



Absolventen Militärschule 19

Grad	Name	Einteilung
Oberleutnant	Samuel Bodenmann	Lehrverband Logistik
Oberleutnant	Raphael Ebner	Lehrverband Logistik
Major	Max-James Klinkert	Lehrverband Panzer/Artillerie
Hauptmann	Sandro Lehmann	Lehrverband Panzer/Artillerie
Hauptmann	Roman Opetnik	Lehrverband Genie/Rettung/ABC
Oberleutnant	Ahmed Sheir	Lehrverband Genie/Rettung/ABC



Br Peter C. Stocker überreichte den Absolventen ihr Diplom.

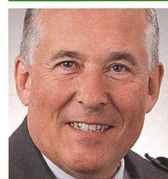
Gloor, für sein Engagement und versicherte, dass sie sich immer auf ihn hätten verlassen können. Sie seien in allen Fächern von Profis ausgebildet worden, wenn nötig auch mittels «Druckbetankung».

Oblt Raphael Ebner richtete sein Wort an die Gäste und dankte den Lehrpersonen im Namen der Klasse für die erhaltene Ausbildung.



Diplomübergabe und Auszeichnung

Brigadier Peter C. Stocker, Kommandant MILAK, beglückwünschte die Diplomanden und sagte, dass er stolz auf sie alle sei. Gemeinsam mit Oberst i Gst Markus Gloor übergab er den Absolventen ihre Abschlussdiplome. Oberleutnant Ahmed Sheir wurde als Klassenbester ausgezeichnet und erhielt vom Kommandant MILAK als Anerkennung einen gravierten Teller. Der Anlass wurde von einem Ensemble des Rekrutenspiels 16-2/2020 musikalisch begleitet. ■



Brigadier
Peter C. Stocker
Kommandant
Militärakademie (MILAK)
an der ETH Zürich
8903 Birmensdorf



Michelle Steinemann
MSc
Chefin Kommunikation
und Marketing HKA
6000 Luzern

Aus dem Bundeshaus

Die Ständerätliche Sicherheitspolitische Kommission (SiK-S) besichtigte am 16. Oktober das ehemalige Munitionsdepot Mitholz. Dort liess sie sich vom VBS und einer



Delegation der Gemeinde Kandergrund ins Bild setzen. Weiter stimmte die SiK-S für die Motionen 20.3197 «Überprüfung der Pflichtlagerhaltung» und 20.3448 «Für einen Wiederaufbau des Ethanol-Pflichtlagers in der Schweiz».

Zum Abstimmungsergebnis über die Kampfflugzeuge hielt die SiK-S ausdrücklich fest, dass der Beschaffungsprozess nun in den Händen des Bundesrates liegt und sie sich erst wieder zu Air2030 äussern wird, wenn der Beschaffungskredit zum Kampfflugzeug und zu BODLUV dem Parlament unterbreitet wird. Im selben Sinn lehnte die Nationalrätliche Schwesterkommission (SiK-N) an ihrer Sitzung vom 26./27. Oktober Anträge zur Veröffentlichung von Informationen über die Offerten zu einer Anhörung zur Frage der Korruption und zur Einsetzung einer begleitenden Subkommission ab.

Selben Tags hielt die SiK-N ihr alljährliches Seminar ab. Frühere Seminare thematisierten die Rüstungspolitik, den Sicherheitsverbund Schweiz, urbane Sicherheitspolitik, die Sicherheit an der Südgrenze und Herausforderungen der Rüstungsbeschaffung. Diesmal interessierten die neue internationale Sicherheitsordnung und die neuen Kriegsformen. Fachreferenten stellten das VBS und die Armee, das Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik, das ETH Center for Security Studies, sowie die NZZ mit Georg Häsler Sansano. Die SiK-N wird ein Kommissionspostulat erarbeiten, wie sich in der Schweiz alle Sicherheitsinstrumente gegen die Bedrohungen wappnen können, die von neuen Kommunikationsnetzen und Drohnen ausgehen. Ein weiteres Postulat soll Klarheit über die Einsatzdoktrin von autonomen Waffen und künstlicher Intelligenz schaffen.

Dr. Fritz Kälin
FachOf Stab MND
8840 Einsiedeln